

Gemeinde Bad Essen

Der Bürgermeister

An die Mitglieder
des Ausschusses für Feuerwehren, öffentliche
Sicherheit und Ordnung

Datum: 18.05.2017
Sachbearbeiter: Ute Höfelmeyer
Telefon: 05472 401-51
E-Mail: hoefelmeyer@badessen.de

Nachrichtlich
an alle Ratsmitglieder
an Gleichstellungsbeauftragte Frau Ann Bruns

E I N L A D U N G

zur Sitzung des Ausschusses für Feuerwehren, öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Sitzungstermin: Donnerstag, 01.06.2017, 17:00 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Rathauses , Raum 1.10

Vor der Ausschusssitzung ist eine Bereisung von drei Feuerwehrrhäusern geplant.

Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Rathaus.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Lintorf 15.15 Uhr, Brockhausen 15.45 Uhr, Hüsedede 16.15 Uhr

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 08.12.2016
3. Verwaltungsbericht
4. Beschaffung einer Wärmebildkamera für die Ortsfeuerwehr Bad Essen-Eielstädt-Wittlage **FD4/2017/046**
5. Ernennungen von Ortsbrandmeistern und stellvertretenden Ortsbrandmeistern **FD4/2017/047**
6. Mitteilungen und Anregungen

B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Personalangelegenheiten

Gemeinde Bad Essen

Der Bürgermeister

Vorlage	Vorlage-Nr: FD4/2017/046		
Federführend: Fachdienst 4 Ordnung	Status: öffentlich WWW-Status: öffentlich Datum: 17.05.2017 Verfasser: Robert Wellmann AZ: 37 61 04		
Beschaffung einer Wärmebildkamera für die Ortsfeuerwehr Bad Essen-Eielstädt-Wittlage			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	01.06.2017	Ausschuss für Feuerwehren, Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Beratung

Haushaltsmittel

- stehen bei Konto _____ zur Verfügung
 sind überplanmäßig außerplanmäßig bereitzustellen
 Deckungsvorschlag:
 Sonstiges:
 Haushaltsmittel werden nicht benötigt

Beteiligung der Ortschaft/en

- ist nicht erforderlich
 wird noch vorgenommen
 ist erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Sachverhalt:

Die Ortsfeuerwehr Bad Essen – Eielstädt – Wittlage ist eine von zwei Stützpunktwehren im Gefüge der Gemeindefeuerwehr Bad Essen. Als Stützpunktwehr hat sie einen großen Aufgabenbereich und verfügt daher über eine umfangreiche Ausrüstung. Als größte Ortswehr hat sie regelmäßig auch die höchste Zahl an Einsätzen. Seit 2015 gibt es einen Förderverein, der die Ortswehr unterstützt.

Vor etwa zehn Jahren bekam die Ortsfeuerwehr Lintorf aufgrund einer großzügigen Spende der Firma Hamker eine Wärmebildkamera geschenkt. Diese wird von Lintorfer Kameraden bedient und gemeindeweit eingesetzt. Seit ca. drei Jahren verfügt auch die Ortsfeuerwehr Wehrendorf über eine Wärmebildkamera. Diese wurde vom Förderverein der Feuerwehr Wehrendorf beschafft und der Ortswehr zur Nutzung überlassen.

In den letzten Jahren hat sich die Technik der Wärmebildkameras deutlich verbessert. Daher zählen sie heute zur Standardausrüstung der meisten Feuerwehren. Da bereits zwei Wärmebildkameras in der Gemeinde Bad Essen im Einsatz sind, ist eine weitere Beschaffung nicht zwingend erforderlich. Der Förderverein der Ortswehr Bad Essen – Eielstädt – Wittlage beabsichtigt, der Feuerwehr eine Kamera zu schenken. Der Gemeinde Bad Essen entstünden dadurch keine Kosten. Der große Vorteil läge darin, dass dann beide Stützpunktwehren mit einer Wärmebildkamera ausgestattet wären und damit bei größeren

Einsätzen auch stets ein solches Gerät vor Ort wäre. Eine nachträgliche Alarmierung würde sich erübrigen.

Wärmebildkameras haben sich in den letzten zehn Jahren zu einem Bestandteil der Standardausrüstung entwickelt. Sie zeigen Temperaturunterschiede auf und lassen so Brandherde und versteckte Glutnester besser erkennen. Dies gilt besonders bei eingeschränkten Sichtverhältnissen wie beispielsweise in verrauchten Räumen. Auch Personen lassen sich so leichter finden. Wärmebildkameras dienen somit nicht nur der Brandbekämpfung sondern auch der Menschenrettung. Die Gemeindeverwaltung empfiehlt die Annahme des Geschenks, da die Kamera eine willkommene Ergänzung der vorhandenen Ausrüstung darstellt. Die Kosten werden auf ca. 5.600,00 € geschätzt. Diese würde der Förderverein in vollem Umfang tragen. Die Gemeinde sollte sich bereit erklären, eventuelle Folgekosten zu übernehmen. Dies müsste dann auch für die Geräte in Lintorf und Wehrendorf gelten.

Beschlussvorschlag:

keiner

Anlage/n:

Antrag der Ortsfeuerwehr Bad Essen – Eielstädt – Wittlage vom 17.05.2017



Freiwillige Feuerwehr

Bad Essen – Eielstädt – Wittlage



•

Jens Wischmeyer, Agnes-Miegel-Str. 17, 49152 Bad Essen

Gemeindebrandmeister
Jobst Wilker

Im Dorfe 20A
49152 Bad Essen

•

Bad Essen im Mai 2017

Antrag für die Beschaffung einer Wärmebildkamera

Sehr geehrter Herr Gemeindebrandmeister Wilker, lieber Jobst,

im dritten Quartal des Jahres 2015 wurde der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bad Essen-Eielstädt-Wittlage e.V gegründet. Der Verein umfasst derzeit mehr als 45 Mitglieder, die sich für das Feuerwehrwesen interessieren und nicht nur einen finanziellen Beitrag leisten und bereits geleistet haben.

Auf der vergangenen Mitgliederversammlung unserer Feuerwehr am 05.05.2017 haben unsere Kameraden einstimmig für die Anschaffung einer Wärmebildkamera (WBK) des Typs Flir Modell K-55 mithilfe finanzieller Mittel durch den Förderverein votiert. Nach unserer Einschätzung ist eine solche Anschaffung in vielerlei Hinsicht sinnvoll:

- Eigenschutz des Angriffstrupps für einen eventuellen Innenangriff
- Ergänzung zur bereits vorhandenen Atemschutzgeräteträger-Tasche um in Not geratene Kameraden schneller aufzufinden
- schnelles und sicheres Vorgehen in verqualmten Räumen des Angriffstrupps bei der Menschenrettung
- Reduzierung von Verdienstaussfällen, da keine weiteren Ortsfeuerwehren alarmiert werden müssen sobald eine WBK von Vorteil sein könnte

Im Namen aller Kameraden würde ich mich sehr freuen, wenn die Gemeinde Bad Essen die Anschaffung in Form einer Spende durch den Förderverein bewilligt.

Über eine möglichst positive Rückmeldung würde ich mich freuen.

Mit freundlichem Gruß

Jens Wischmeyer
Ortsbrandmeister

Gemeinde Bad Essen

Der Bürgermeister

Vorlage	Vorlage-Nr: FD4/2017/047		
Federführend: Fachdienst 4 Ordnung	Status: öffentlich WWW-Status: öffentlich Datum: 18.05.2017 Verfasser: Robert Wellmann AZ: 37 12 02		
Ernennungen von Ortsbrandmeistern und stellvertretenden Ortsbrandmeistern			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	01.06.2017	Ausschuss für Feuerwehren, Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Beratung

Haushaltsmittel

- stehen bei Konto _____ zur Verfügung
 sind überplanmäßig außerplanmäßig bereitzustellen
 Deckungsvorschlag:
 Sonstiges:
 Haushaltsmittel werden nicht benötigt

Beteiligung der Ortschaft/en

- ist nicht erforderlich
 wird noch vorgenommen
 ist erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Sachverhalt:

1. Ortsfeuerwehr Barkhausen

Am 30.06.2017 endet die Amtszeit des Ortsbrandmeisters Uwe Klausjürgens. Herr Klausjürgens steht für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung. Mit einstimmigem Beschluss in ihrer Mitgliederversammlung am 10.03.2017 schlagen die Kameraden Herrn Mario Conti zum Nachfolger vor. Herr Conti ist zur Zeit kommissarisch zum stellvertretenden Ortsbrandmeister berufen. Er hat inzwischen die erforderlichen Lehrgänge absolviert und kann somit zum 01.07.2017 für 6 Jahre zum Ortsbrandmeister ernannt werden.

Zum neuen stellvertretenden Ortsbrandmeister schlagen die Kameraden einstimmig Herrn Uwe Sandmann vor. Herr Sandmann hat noch nicht die erforderlichen Lehrgänge absolviert und muss daher zunächst für die Dauer von maximal zwei Jahren kommissarisch berufen werden. Nach Erfüllung der Voraussetzungen soll er für 6 Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister ernannt werden

2. Ortsfeuerwehr Lintorf

Zum 01.04.2017 übernahm der bisherige Ortsbrandmeister Ralf George das Amt des stellvertretenden Abschnittsleiters Nord bei der Kreisfeuerwehr Osnabrück. Er möchte daher

sein Amt als Ortsbrandmeister der Feuerwehr Lintorf aufgeben und hat um Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis gebeten.

Mit einstimmigem Beschluss in ihrer Mitgliederversammlung am 11.02.2017 schlagen die Kameradinnen und Kameraden den bisherigen stellvertretenden Ortsbrandmeister Knud Janköster zum Nachfolger vor.

Zum neuen stellvertretenden Ortsbrandmeister schlagen die Kameraden einstimmig Herrn Manuel Wilms vor.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt,

- zu 1. Herrn Mario Conti zum 01.07.2017 für 6 Jahre zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Barkhausen zu ernennen.

Herrn Uwe Sandmann zum 01.07.2017 zunächst kommissarisch und nach Ableistung der erforderlichen Lehrgänge für 6 Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Barkhausen zu ernennen.

- zu 2. Herrn Ralf George mit Ablauf des 30.06.2017 aus seinem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Lintorf zu entlassen.

Herrn Knud Janköster zum 01.07.2017 für 6 Jahre zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Lintorf zu ernennen.

Herrn Manuel Wilms zum 01.07.2017 für 6 Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Lintorf zu ernennen.

Anlage/n: